

Südbadischer Handballverband e.V. Bezirk I Rastatt



Spielrunde 2018/2019

**Bericht des Bezirksfachausschusses
zu den Bezirkstagen am 24.05.2019
Schwarzwaldhalle in Ottenhöfen**

Südbadischer Handballverband e.V. - Bezirk I Rastatt

Internet: <http://www.shv-rastatt.de>

Absender: Vorsitzender Bezirksfachausschuß Alexander Klinkner,
Vorsitzender Bezirksjugendausschuß Reiner Lauppe

Rastatt, 2019-05-09

Einladung zum Jugendbezirkstag und zum Bezirkstag 2019

Hallo Handball-Freunde,

hiermit laden wir form- und fristgemäß ein zum Bezirksjugendtag und zum Bezirkstag des Handballbezirks I Rastatt im SHV.

- Wann? Am 24.05.2019
 19:00 Jugend (Jugendbezirkstag)
 20:30 Aktive (Bezirkstag)
- Wo? Schwarzwaldhalle in Ottenhöfen
 (Hasenwald 6, 77883 Ottenhöfen)

Tagesordnung JUGEND:

- 1 - Begrüßung
 - BJA-Vorsitzender
 - Feststellung der Anwesenheit der Vereine
- 2 - Bericht des BJA-Vorsitzenden
- 3 - Berichte der Verantwortlichen
- 4 - Entlastung
- 5 - Wahl eines Wahlleiters
- 6 - Neuwahlen
 - Vertreter der Jugend des Bezirks (Vorsitzender Bezirksjugendausschuss)
 - Bezirkslehrwart (Bezirksspielwart der männlichen Jugend)
 - Bezirkslehrwartin (Bezirksspielwart der weiblichen Jugend)
 - Staffelleitung Jugend A, B, C männlich
 - Staffelleitung Jugend D, E, F männlich
 - Staffelleitung Jugend A, B, C weiblich
 - Staffelleitung Jugend D, E, F weiblich + Minis (Bezirksminibeauftragter)
 - Referent für Schule und Sport
 - Sprecher/in der weiblichen Jugend der Bezirksvereine
 - Sprecher/in der männlichen Jugend der Bezirksvereine
- 7 – Ehrungen der Meister im Jugendbereich
- 8 - Anträge (keine Anträge bis zur Antragsfrist eingegangen)
- 9 - Verschiedenes

Tagesordnung AKTIVE:

1 - Begrüßung

- BFA-Vorsitzender
- Feststellung der Anwesenheit der Vereine
- Vertreter der gastgebenden Gemeinde
- Vertreter des gastgebenden Vereins
- Vertreter des SHV

2 - Totengedenken

3 - Berichte der Bezirksfachausschussmitglieder

4 - Bericht der Kassenprüfer

5 - Entlastung

6 - Wahl eines Wahlleiters

7 – Neuwahlen (**Ämter für die wir noch Bewerberinnen/Bewerber suchen**)

- **Bezirksvorsitzender (Vertreter im Präsidium)**
- **Stellvertretender Bezirksvorsitzender**
- Spielplanverantwortlicher
- Bezirkskassenwart
- Schriftführer
- Bezirksmännerspielwart (Staffelleiter Männerspielklassen inkl. Pokal Männer)
- Bezirksfrauenspielwart (Staffelleiter Frauenspielklassen inkl. Pokal Frauen)
- Bezirksschiedsrichterwart (Bestätigung der Wahl der SR-Versammlung)
- Bestätigungen der Wahlen des Bezirksjugendtags:
Vertreter der Jugend im Bezirk (BJA-Vorsitzender)
Bezirkslehrwart
Staffelleiter männlich A, B, C; Staffelleiter männlich D, E, F
Staffelleiter weiblich A, B, C; Staffelleiter weiblich D, E, F und Bezirksminibeauftragter
Bezirksreferenten für Schulsport (Referent für Schule und Sport)
- **Kassenprüfer**
- Vorsitzender des Bezirkssportgerichts und Rechtswart
- 6 Beisitzer zum Bezirksschiedsgericht
- 2 Mitglieder im erweiterten Präsidium des SHV
- **1 Mitglied der Finanzkommission des SHV**

8 – Ehrungen

- Der Meister

9 - Projekt Jungschiedsrichter und Einbindung der Vereine

10 – Antrag von Erich Dürschnabel

11 – Mannschaftsmeldungen 2019/2020

12 - Verschiedenes

13 - Ortswahl nächster Bezirks(jugend)tag

Mit sportlichen Grüßen

Gez. Alexander Klinkner + gez. Reiner Lauppe

BFA-Vorsitzender + BJA-Vorsitzender Bezirk I Rastatt

Südbadischer Handballverband e.V. - Bezirk I Rastatt

Internet: <http://www.handballbezirk-rastatt.de>

Absender: Vorsitzender des Bezirksfachausschuß Alexander Klinkner,
Rathausstrasse 17, 76275 Ettlingen, 07243 / 7187614, E-Mail: Alex.Klinkner@gmx.de

Rastatt, 2019-05-04

Bericht des BFA-Vorsitzenden zur Spielrunde 2018-2019

Liebe Handballfreunde,

Ottenhöfen heißt uns herzlich willkommen zum Jugendbezirkstag und zum Bezirkstag 2019! Danke an den Ausrichter!

Dieser Bezirkstag wird für mich ein besonderer werden. Nach 15 Jahren als Bezirksvorsitzender werde ich nicht mehr zur Verfügung stehen und mich beim Verbandstag im Juli als Kandidat für das Amt des Präsidenten des SHV zur Wahl stellen.

In den 15 Jahren haben wir vieles bewegt – hier die Highlights aus meiner Sicht:

Als erster Bezirk im SHV haben wir die Planung der Spiele von einem manuellen auf einen IT-gestützten Prozess umgestellt. Der Vorläufer des heutigen Phönix war ein Vorreiter und hat uns allen die Staffeltage erspart. Mittlerweile hat Phönix seine Leistungsfähigkeit weit über die Planung der Spiele bewiesen und weitere Module sind im Rollout im SHV sowie in der Umsetzung. Die Effekte kommen vor allem finanziell den Vereinen zu Gute (siehe Infos im Bericht zum letzten Bezirkstag).

Mit dem Konzept BFA 2009 haben wir den BFA effizient aufgestellt: Reduzierung der Staffelleiter, dafür Einführung des Spielplan-Verantwortlichen. Mittlerweile sind wir als Team so gut aufgestellt, dass wir mit 2-3 Sitzungen pro Spieljahr auskommen. Damit sind wir Benchmark in Sübaden!

Das Pilotprojekt FSJ/BuFDi war von Erfolg gekrönt: Mehr als die Hälfte der Vereine im Bezirksområde haben mittlerweile eigene Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter im Rahmen des freiwilligen sozialen Jahres, als Bundesfreiwillige(n) oder als Praktikant(in) für die Jugendarbeit eingesetzt – Das ist ein toller Erfolg und ein wesentlicher Baustein in der Jugendarbeit. Danke an alle die hier mitgewirkt haben!

Die Jugendcups haben sich etabliert: Leistungssport in Turnierform! Eine Gelegenheit, junge Schiedsrichter zu coachen; Auswahlmannschaften aus den angrenzenden Regionen messen sich mit Mannschaften des Bezirks; Unsere Bezirksauswahlen zeigen ihre Leistungsfähigkeit; eine runde Sache! Danke an die Organisatoren, die Sponsoren, an die Trainer und Betreuer und an alle, die sich hier engagieren!

Die Jugendarbeit im Bezirk ist neben dem Spielbetrieb und den Schiedsrichtern der Hauptfokus der Aufgaben des BFA und des BJA. Mein besonderer Dank gilt allen, die sich hier erfolgreich einbringen: Trainer, Betreuer, Helfer, Eltern – Danke!!!

Was hat uns in der Runde 2018/2019 bewegt:

Handball Baden-Württemberg wird immer operativer: Aus der Arbeitsgemeinschaft, dann dem nicht eingetragenen Verein und dem e.V. mit sehr überschaubaren Aufgaben wird DER Vertreter des Handballs in Baden-Württemberg. Ende 2018 wurden die ersten Mitarbeiter eingestellt – der Sportbereich ist mittlerweile voll arbeitsfähig und verantwortet die Auswahlmannschaften operativ und erfolgreich, die Geschäftsstelle ist besetzt und übernimmt weitere Aufgaben in der Sport-Verwaltung. Dieser Prozeß wurde und wird begleitet von einem Prozeß in dem sich

Arbeitsgruppen aus den Präsidien der 3 Baden-Württembergischen Handball-Verbänden sowie weiteren Aktivisten für den Handball in Baden-Württemberg an Themenfeldern arbeiten:

Lehre und Leistung, Administration und Digitalisierung, Spielbetrieb und Schiedsrichter sowie Breitensport und Mitgliedergewinnung sind die 4 Themenfelder. Die Themen zeigen, dass wir die gesamte Breite an Aufgaben und Herausforderungen angehen wollen und werden. Aus dem Themenfeld Breitensport und Mitgliedergewinnung erwarte ich auch ganz konkrete Ideen und Materialien für die Arbeit Vereine im Bereich Mitgliedergewinnung. Aus dem Themenfeld Administration und Digitalisierung erwarte ich weitere Schritte zur Erleichterung der Arbeit der Vereine im administrativen Bereich. Wir zielen also auch Entlastung und Unterstützung für die Vereine.

Die Herausforderung des Schiedsrichter Mangels ist weiterhin eine wichtige im Bezirk, aber auch im SHV und bei Handball Baden-Württemberg. Sven wird heute Abend über die Initiative Jungschiedsrichter und Einbindung der Vereine informieren. Als BFA haben wir in den letzten beiden Jahren schon mit neuem Beamer für die Lehrgänge, mit Pullovern als Element eines corporate wear, mit der Neuordnung der Beobachtung, den neuen Werbeplakaten für den Neulingslehrgang sowie weiteren Punkten unterstützt. Lasst uns weiter daran arbeiten, dass wir mehr Schiedsrichter gewinnen.

Wie geht es weiter im Bezirk? Welche Herausforderungen sehe ich?

Der Bezirk braucht weiterhin eine Stimme im SHV: Deshalb braucht ihr, die Vereine, eine(n) neune(n) Bezirksvorsitzende(n) ;-)

Das Team im BJA und BFA ist toll aufgestellt! Selbst für die kommenden Jahre und einer weiteren Nutzung von Phönix wäre eine weitere Reduzierung der Staffelleiter eine Option. Die Schwerpunkte bei Jugend und Schiedsrichtern müssen weiter so stark besetzt sein wie sie es aktuell sind – hier liegen die operativ größten Herausforderungen.

Gewinnung von Schiedsrichter sollte ein Schwerpunkt bleiben. Hier sind kreative Ideen und die Vernetzung von Schiedsrichter Ausschuß und Vereinen wichtig.

Jugendarbeit: Aus meiner Sicht DER wesentliche Aspekt für die Zukunftsfähigkeit unserer Sportart! Hier möchte ich – sofern ich das Vertrauen der Vereine erhalte - auch auf Ebene des SHV Verbesserungen erarbeiten mit dem neuen Team im SHV. Der Bezirk ist super aufgestellt, die Bereitschaft von Arnold, nochmals weiter zu machen hilft hier sehr viel und unterstützt den gleitenden Übergang ohne Bruch. Danke, Arnold!

DANKE! Darf ich Euch allen sagen für 15 Jahre konstruktives Miteinander, für die Mitarbeit im BJA und BFA, für die vielen Gespräche, Diskussionen und manchmal auch Emotionen, die unsere Sportart auch neben dem Feld ausmachen!

Bis bald, gerne in anderer Funktion ;-)

Mit sportlichen Grüßen

Euer Alexander Klinkner



Handballverband e.V. Bezirk I – Rastatt

www.handballbezirk-rastatt.de

Reiner Vogt
Bezirkskassenwart
Schloßweiherweg 10
77883 Ottenhöfen

Telefon: (07842) 2194

Email: Reiner-Vogt@t-online.de

Kassenbericht vom 01.01.2018 – 31.12.2018

Am 1. Januar 2018 wies die Bezirkskasse folgende Bestände auf:

Girokonten:		11.717,98 €
4305000 Volksbank in der Ortenau eG	11.127,06 €	
1818 Sparkasse Rastatt-Gernsbach	590,92 €	
Geldanlagen:		6.565,45 €
2852015406* Sparkonto Volksbank	78,68 €	
3000513105 Sparkonto Sparkasse	6.486,77 €	
3100327950 Zuwachssp. Sparkasse		
Kassen-(Ist-)Bestand		18.283,43 €

Die Einnahmen 2018 setzten sich wie folgt zusammen:

1360 Geldtransit Haben		- €
2931 Bezirksetat		1.407,00 €
3001 Ordnungsstrafen		4.604,50 €
3004 Zuschüsse des SHV		1.870,00 €
Einsatzstelle BFD	- €	
Fördergruppen-/Stützpunkttraining	1.300,00 €	
Schiedsrichterwesen	570,00 €	
3103 Jugendförderung		- €
3651 Schiedsrichterfehlstellen		7.465,00 €
3652 Schiedsrichter-Lehrgangsgeb.		640,00 €
6001 Spielverlegungen		1.235,00 €
8200 Zinseinnahmen		0,68 €
Sonstige Einnahmen		1.391,78 €
1590 durchlaufende Posten	206,93 €	
3002 Mahngebühren	- €	
3005 sonstige Einnahmen	- €	
3102 Jugendmeisterschaften	- €	
3200 zweckgebundene Spenden	- €	
3650 Schiedsrichter-Nachzahlungen	1.184,85 €	
5902 Ehrungen	- €	
Gesamteinnahmen		18.613,96 €

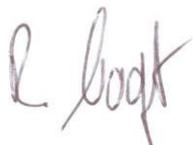
Die Ausgaben 2018 setzten sich wie folgt zusammen:

1360 Geldtransit Soll		- €
2215 Schiedsrichterkosten	-	3.900,90 €
2223 BFA	-	1.770,74 €
Jugendarbeit auf Bezirksebene	-	7.782,46 €
2018 Honorartrainer	-	6.846,40 €
2103 Jugendförderung	-	936,06 €
Sonstige Ausgaben (siehe Anlage)	-	6.810,35 €
1590 durchlaufende Posten Soll	-	143,93 €
2010 Lehrgangsgebühren	-	- €
2102 Jugendmeisterschaften	-	2.605,52 €
2230 sonstige Ausgaben	-	- €
2252 Kostenerstattung	-	- €
2253 Schiedsrichterkosten-Erstattung	-	1.184,82 €
2421 Anlässe	-	- €
2601 Ehrungen, Pokale	-	111,34 €
2909 Gebühren und Beiträge	-	110,00 €
2910 Versicherungen	-	1.395,06 €
10015 Zinsen, kurzfristig	-	- €
11006 Kontoführungsgebühren	-	60,32 €
Gesamtausgaben		- 19.065,09 €

Der Ausgabenüberschuss von 451,13 € ergibt schließlich einen Kassenbestand per 31.12.2018 von 17.832,30 €. Dieser gliedert sich wie folgt auf:

Girokonten:		11.266,17 €
4305000 Volksbank in der Ortenau eG	10.682,25 €	
1818 Sparkasse Rastatt-Gernsbach	583,92 €	
Geldanlagen:		6.566,13 €
2852015406* Sparkonto Volksbank	78,71 €	
3000513105 Sparkonto Sparkasse	6.487,42 €	
3100327950 Zuwachssp. Sparkasse		
Kassen-(Ist-)Bestand		17.832,30 €

Ottenhöfen, 24. Mai 2019



K/ 1. Südbadischer Handballverband e.V., Freiburg i. Br.
2. Bezirk I - Rastatt, Bezirksvorsitzender Alexander Klinkner
3. Kassenprüfer

Bericht Männer Bezirksklasse 2018/2019

Wer vor der Saison auf den SG TuS Helmlingen II als Meister der Bezirksklasse getippt hätte, dem wäre eine gute Quote sicher gewesen. Schließlich hatte keiner der 12 Trainer der Bezirksklasse die Reserve des Südbadenligisten als Titeltendant auf der Rechnung. Als Meisterschaftsanwärter wurden die Panthers Gaggenau, die SG Muggensturm/Kuppenheim II, die SG Kappelwindeck/Steinbach II sowie die SG Freudenstadt/Baiersbronn gehandelt. Am vorletzten Spieltag knallten dann die Sektkorken beim TuS Helmlingen II und die vorzeitige Bezirksmeisterschaft konnte gefeiert werden.

Es zeigte sich bald, dass in dieser Saison fast jeder jeden schlagen konnte. An der Spitze lieferten sich die vier vor Beginn der Serie genannten Favoriten ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Als Mitkonkurrent gesellte sich der TuS Helmlingen II dazu. Nach folgenschweren Patzern verloren die Panthers gegen Freudenstadt/Baiersbronn (32 : 22), Muggensturm/Kuppenheim gegen den TuS Memprechtshofen (30 : 27) den Anschluss an die Spitze. Von einem weiteren Spiel profitierte Helmlingen von der Niederlage Muggensturm/Kuppenheims gegen die SG Freudenstadt/Baiersbronn (31 : 24). Aus dem Fünfkampf wurde ein Dreikampf. Unaufhaltsam strebten der TuS Helmlingen und die SG FDS/Baiersbronn den Aufstieg in die Landesliga an.

Die Reserve des TuS stieß 3 Spieltage vor Ende der Spielserie 2018/19 die Tür zur Meisterschaft und zum Aufstieg in die Landesliga weit auf. Im „Endspiel“ wurde der Verfolger SG FDS/Baiersbronn klar mit 38 : 27 geschlagen.

Herzlichen Glückwunsch dem TuS Helmlingen II zur Meisterschaft in der Bezirksklasse

Mit dieser Platzierung ist der Aufstieg in die Landesliga Nord verbunden.

Den 2. Platz und damit die Berechtigung zur Teilnahme an den Qualifikationsspielen zum Aufstieg in die Landesliga belegte die SG Freudenstadt/Baiersbronn. Wir drücken der SG als Vertreter unseres Bezirkes die Daumen und wünschen viel Erfolg in der Qualifikation

Bis zum Schluss gab es spannende Spiele um den Klassenerhalt. Die Entscheidung über den Abstieg fiel erst am letzten Spieltag. Der BSV Phönix Sinzheim 3 konnte nicht mehr punkten und muss nach einem Jahr postwendend wieder zurück in die Kreisklasse.

Abschlusstabelle

1.	TuS Helmlingen 2	22	19	1	2	833 : 612	39 : 5
2.	SG FDS/Baiersbronn	22	18	0	4	784 : 607	36 : 8
3.	SG Kappelw./Steinbach 2	22	17	0	5	739 : 646	34 : 10
4.	SG Muggenst./Kuppenh. 2	22	15	2	5	665 : 557	32 : 12
5.	Panthers Gaggenau	22	14	2	6	666 : 544	30 : 14
6.	HSG Murg	22	10	3	9	691 : 649	23 : 21
7.	TuS Membrechtshofen	22	10	2	10	622 : 614	22 : 22
8.	TS Ottersweier 2	22	6	1	15	535 : 608	13 : 31
9.	HSG Hardt 2	22	5	1	16	545 : 671	11 : 33
10.	ASV Ottenhöfen 2	22	5	0	17	463 : 657	10 : 34
11.	SG Kappelw./Steinbach 3	22	3	1	18	564 : 739	7 : 37
12.	Phönix Sinzheim 3	22	3	1	18	570 : 773	7 : 37

Noch eine kleine Auswertung:

Spiele insgesamt: 264

ausgefallene Spiele: -

Disqualifikation m. Bericht: 1

Disqualifikation ohne Bericht: 24

2-Minuten-Strafen: 973

7-Meter insgesamt: 1140

davon verwandelt: 850 = 74,6 %

1 Spiel mit 18 2-Minutenstrafen, 1 Spiel mit 16 2-Minuten-Strafen, kein Spiel ohne Zeitstrafen

Höchstes Ergebnis 45 : 41, niedrigstes Ergebnis 22 :16

Schiedsrichterkostenausgleich

Verein	SR-Kosten	Durchschnitt	Differenz	
Ottenhöfen 2	926,32 €	880,26 €	46,06 €	zu bekommen
HSG Murg	1001,86 €	880,26 €	121,60 €	zu bekommen
Membrechtshofen	773,40 €	880,26 €	108,86 €	zu zahlen
HSG Hardt 2	838,66 €	880,26 €	41,60 €	zu zahlen
Muggenst./K. 2	689,10 €	880,26 €	191,16 €	zu zahlen
Ottersweier 2	971,74 €	880,26 €	91,48 €	zu bekommen
Kappelw./St.3	857,46 €	880,26 €	22,46 €	zu zahlen
Helmlingen 2	1068,10 €	880,26 €	187,84 €	zu bekommen
Kappelw./St. 2	841,50 €	880,26 €	38,76 €	zu zahlen
FDS/Baiersbronn	869,90 €	880,26 €	10,36 €	zu zahlen
Panthers Gagg.	945,88 €	880,26 €	65,62 €	zu bekommen
PH Sinzheim 3	718,90 €	880,26 €	101,36 €	zu zahlen

Bericht Kreisklasse A 2018/2019

Aufgrund der verminderten Anzahl für den Spielbetrieb in den Kreisklassen A und B gemeldeten Mannschaften wurde der Spielbetrieb nur in der Kreisklasse A mit 9 Mannschaften durchgeführt.

Am Anfang setzte sich keine der Mannschaften an der Tabellenspitze fest. Danach kam es zu einem Dreikampf zwischen den Panthers, der SG Muggensturm/Kuppenheim 3 und der HSG Murg.2, den die Panthers für sich siegreich verbuchen konnte und damit den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Herzlichen Glückwunsch den Panthers Gaggenau zur Meisterschaft in der Kreisklasse A

Abschlusstabelle

1.	Panthers Gaggenau	16	13	0	3	482 : 424	26 : 6
2.	SG Muggenst./Kuppenh. 3	16	10	2	4	448 : 416	22: 10
3.	TuS Helmlingen 3	16	8	3	5	431 : 415	19 : 13
4.	HSG Murg 2	16	9	1	6	480 : 442	19 : 13
5.	SG FDS/Baiersbronn	16	7	1	8	470 : 470	15 : 17
6.	TV S 1907 Baden-Baden	16	7	0	9	443 : 462	14 : 18
7.	TS Ottersweier 3	16	5	1	10	375 : 472	11 : 21
8.	TuS Großweier 2	16	5	0	11	382 : 404	10 : 22
9.	HR Rastatt/Niederbühl 2	16	4	0	12	398 : 406	8 : 24

Schiedsrichterkostenausgleich

Verein	SR-Kosten	Durchschnitt	Differenz	
SG Muggenst./Kupp. 3	€ 281,00	295,81 €	€ 14,81	zu bezahlen
Ottersweier3	€ 312,50	295,81 €	€ 16,69	zu bekommen
Helmlingen 3	€ 291,70	295,81 €	€ 4,11	zu bezahlen
Panthers Gaggenau 2	€ 295,70	295,81 €	€ 0,11	zu bezahlen
TVS1907 B.-Baden	€ 276,20	295,81 €	€ 19,61	zu bezahlen
FDS/Baiersbronn 2	€ 343,00	295,81 €	€ 47,19	zu bekommen
HSG Murg 2	€ 312,12	295,81 €	€ 16,31	zu bekommen
Großweier 2	€ 274,10	295,81 €	€ 21,71	zu bezahlen
HR Rastatt/Niederb.	€ 276,00	295,81 €	€ 19,81	zu bezahlen

Ausgefallene Spiele: 1

Disqualifikation mit Bericht: 1

Disqualifikation ohne Bericht: 8

2-Minuten-Strafen insgesamt: 394

7-Meter insgesamt: 600

davon verwandelt: 425 = 70,83 %

1 Spiel mit 15 Zeitstrafen, 2 Spiele mit 12 Zeitstrafen, 4 Spiele mit 1 Zeitstrafe

2 Spiele ohne Zeitstrafen.

Höchstes Ergebnis: 37 : 41, niedrigstes Ergebnis: 20 : 19

Wie auch in den vorausgegangenen Runden ist in dieser Spielrunde besonders negativ aufgefallen, dass bei insgesamt 407 Spielen 69 Mal kein Sekretär durch die Gastmannschaft gestellt wurde. Dies betrifft überwiegend die Auswärtsspiele.

Hier muss sich zwingend etwas verändern, oder es sei denn, dass die Strafgebühren von den Vereinen aus der Portokasse bezahlt werden. Ich glaube aber, dass dieses Geld sinnvoller ausgegeben werden kann.

Für die kooperative Zusammenarbeit mit den Vereinen und den Schiedsrichtern sowie für die kollegiale Unterstützung der BFA-Mitglieder bedanke ich mich recht herzlich.

Horst Rothe

Männerspielwart



JAHRESBERICHT VON REINER LAUPPE

LIEBE HANDBALLFREUNDE,

einmal mehr kann der Bezirk Rastatt stolz auf seine Jugendarbeit sein. Gute Leistungen und viele Erfolge in bezirksüberschreitenden Sportveranstaltungen sind das Resultat großer Anstrengungen unserer Vereine, wenn es um die Jugend geht. Im Vordergrund steht allerdings immer mehr der Leistungssport. Die SG Kappelwindeck/Steinbach im weiblichen Bereich und der TuS Helmlingen bei der männlichen Jugend waren hier in den letzten Jahren richtungsweisend. Mit der Jugendhandball-Akademie Baden versuchen mehrere Vereine unter der Federführung von Sinzheim einen neuen Weg, Breiten- und Leistungssport erfolgreich zu gestalten. Zunächst beschränkt auf die männliche Jugend, konnte schon im ersten Jahr die Südbadische Meisterschaft der D-Jugend errungen werden. Sicher ein Modell, das Zukunftschancen hat, wo aber auch bereits erste Nachbesserungen erforderlich waren. Man darf gespannt sein, wie sich dieses Projekt weiterentwickelt.

SPIELBETRIEB

Der allgemeine Spielbetrieb im Jugendbereich verlief dieses Jahr relativ ruhig. Positiv wirkte sich aus, dass die Termine von Kadermaßnahmen des Verbandes frühzeitig bekannt waren und die Vereine bereits im Vorfeld aufgefordert waren, diese möglichst bei der Spielplanung bereits zu berücksichtigen.

Mangels Quantität vor allem bei den Mädchen müssen einzelne Staffeln bereits mit dem Nachbarbezirk Offenburg/Schwarzwald gemeinsam ausgerichtet werden, was natürlich zu weiteren Anfahrtswegen führt.

Bei der E-Jugend verzichtete man wieder auf den Turniermodus, was den Spielbetrieb insgesamt auch wieder etwas beruhigte. Bei der E-Jugend wird keine Tabelle veröffentlicht, lediglich die Ergebnisse erscheinen auf der neuen Homepage des SHV. Allerdings fehlen noch immer viele Ergebnisse dieser Altersstufe, oder es fallen Meldungen wie 10:36 auf, wo doch nur Ergebnisse zwischen 4:0 und 0:4 möglich sind!

Ein weiteres Problem sind fehlende Passkontrollen, was gerade im Jugendbereich zu Manipulationen genutzt wird. In wie weit hier eventuell wieder Regeländerungen zum Tragen kommen bleibt abzuwarten.

Gut entwickeln sich die Qualirunden zum Ende der Saison. Die Turnierform hat sich hier etabliert und es gibt kaum Probleme, ausrichtende Vereine zu finden. Hierfür ein herzliches Dankeschön an die Vereine.

VERANSTALTUNGEN

D-JUGEND-CUP

Seit einigen Jahren wird für die männliche Jugend der D-Jugend-Cup als Sichtungs- und Eingruppierungsturnier ausgerichtet. In drei Gruppen aufgeteilt können so frühzeitig die neu formierten Mannschaften erste Leistungstests im Wettkampfmodus absolvieren. Die anwesenden Fördergruppentrainer können hier ebenfalls unter Wettkampfbedingungen eine Vorsichtung für die späteren Fördergruppen durchführen. Ein großer Vorteil dieser Turniere ist auch, dass beim kommenden Ligabetrieb möglichst gleichstarke Mannschaften in eine Staffel sind und so das Niveau erheblich aufgewertet wird.

C-JUGEND-CUP

Der C-Jugendcup dient traditionell der Vorbereitung auf die Rückrunde. Ambitionierte Mannschaften haben bei diesen Turnieren durchaus die Möglichkeit auch schon einmal über den „Tellerrand“ des Verbandes hinauszuschauen und sich mit Topteams der anderen Landesverbände oder gar mit Verbandsauswahlen zu messen. Bei den Mädchen konnte in diesem Jahr der Gastgeber den Sieg gegen stärkste Konkurrenz erringen:

1. Panthers Gaggenau	7:1 Pkte.
2. Pfälzer Handballverband	7:1 Pkte.
3. Handballbezirk Rastatt	4:4 Pkte.
4. Handballbezirk Offenburg/Schw.	2:6 Pkte.
5. ASV Ottenhöfen	0:8 Pkte



Herzlichen Glückwunsch hierzu.

Bei der männlichen Jugend sah es etwas anders aus. Ohne Teilnahme des Gastgebers leisteten sich die beiden Spitzenmannschaften Südbadens, die SG Muggensturm/Kuppenheim für die Nordstaffel und die HSG Konstanz für die Südstaffel ein Kopf an Kopf Rennen, was letztendlich das heimische Team zu seinen Gunsten entscheiden konnte. Interessant bei



diesem Turnier war sicher die Messung der Wurfgeschwindigkeit. Durchaus eine Möglichkeit, wenn auch eine teure, mit deren Hilfe die Wurftechnik nicht nur der Nachwuchsplayer zu verbessern.

TALENTIADE

Einen weiteren Schwerpunkt der Veranstaltungen bildet auch die VR-Talentiade. In drei Runden werden frühzeitig Handballtalente gesichtet. Teilnehmer sind alle E-Jugendmannschaften, die auch am Spielbetrieb teilnehmen. Gesponsert wird diese Veranstaltung von der GENO und den örtlichen Volksbanken. Außer kleinen Präsenten für die Teilnehmer steht natürlich der Sport im Mittelpunkt. Ab der zweiten Runde sind dann auch die Bezirkstrainer und ab der dritten Runde die Verbandstrainer anwesend und notieren die ersten auffälligen Namen in Ihrem „Talentverzeichnis“.

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA – HANDBALL

Am 27.3. und 28.3. fanden die beiden GS-Turniere im Rahmen des Schulwettbewerbs "Jugend trainiert... - Handball" statt. 15 männliche und 11 weibliche Mannschaften (Schulen) waren in Sandweier am Start. Beim Turnier in Steinbach spielten 12 männliche Mannschaften und 8 weibliche Mannschaften den Turniersieg aus.

Beide Veranstaltungen liefen unter dem Motto „**Turnier-Erlebnis steht vor Ergebnis...!**“

Arnold Manz hatte mit seinen FSJ-lern wieder einmal ganze Arbeit verrichtet und tolle Turniere organisiert.

NACHWUCHSARBEIT BEIM BEZIRK

Auch bei der männlichen Jugend ist die Trainersituation gut. Dominik Bartz, langjähriger Jungenwart und Trainer der Bezirksauswahl wird seit dieser Saison unterstützt von Christian Höll und Matthias Mayer, denen die Arbeit mit dem Handballnachwuchs sichtlich Spaß macht.



Matthias Mayer, Dominik Bartz und Christian Höll in der Sporthalle der Steinbacher Sportschule

Während die Hallenkapazität nach wie vor zu Wünschen lässt, konnte die personelle Situation sowohl für die männliche Jugend, als auch für die weibliche Jugend verbessert werden. Beide Lehrwarte sind mit „Ihrem Personal“ sehr zufrieden. Mädchenwartin Brigitte Wagner hat mit Heiderose Oser eine sehr erfahrene Damen- und Mädchentainerin an Ihrer Seite (siehe auch Bericht von Brigitte Wagner) und

kann auch immer wieder auf die Dienste der „Grand Dame“ des Südbadischen Mädchenhandballs, der Vizepräsidentin Jugend des SHV, Feli Reif zurückgreifen. Mit den beiden Nachwuchstrainerinnen Alicia Charles und Johanna Josenhans wird das erfolgreiche Trainerteam komplettiert.

DANKE!

Allen, die am Gelingen dieser anstrengenden Sportsaison beteiligt waren, besonders dem Spielplaner Christian Herkel, den Staffelleitern Roland Brunner, Dieter Eberle, Martina Josenhans und Andrea Hänbel und natürlich Arnold Manz als Referent für Schule und Sport möchte ich auf diesem Wege Danke sagen. Natürlich auch ein Dankeschön an den gesamten BFA, denn ohne die Unterstützung auch aus dem Erwachsenenbereich würde wohl vieles nicht so gut funktionieren.

Reiner Lauppe
BJA-Vorsitzender

Im Mai 2019

UNSERE JUGEND AUF VERBANDSEBENE UND HÖHER

DIE MÄNNLICHE JUGEND DES BEZIRKS

MJD – DIE D-JUGEND –

Einen glänzenden Einstand hatte die erstmals am Jugendspielbetrieb teilnehmende Jugendhandball-Akademie Baden. Nicht nur im Bezirk unantastbar, konnten die Jungs auch bei der Südbadischen Meisterschaft ihre weiße Weste behalten und ungeschlagen den Titel einmal mehr in den Bezirk Rastatt holen. Herzlichen Glückwunsch. Glückwunsch auch an die SG Kappelwindeck/Steinbach zum dritten Platz.

Staffel	Nr.	Datum	Zeit	H-Nr.	Heim	Gast	Ergebnis	Bem.
mJD-SM-ER	107017	27.04.19	17:40	10072	HGW Hofweier	JHA Baden	12 : 18	🏆 S. 107012 - S. 107013
	107016	27.04.19	17:10	10072	SG Könd/Tening	SG Kapp/Stein	8 : 14	🏆 V. 107012 - V. 107013
	107012	27.04.19	15:10	10072	SG Könd/Tening	HGW Hofweier	6 : 7	🏆 1. Gr. A - 2. Gr. B
	107013	27.04.19	15:40	10072	SG Kapp/Stein	JHA Baden	4 : 13	🏆 2. Gr. A - 1. Gr. B
	107015	27.04.19	16:40	10072	SG Otten/Alten	JSJ Hegau	12 : 18	🏆 3. Gr. A - 3. Gr. B
	107014	27.04.19	16:10	10072	HC Lauchringen	SG Lörr/Bromb	15 : 11	🏆 4. Gr. A - 4. Gr. B

MJC – DIE C-JUGEND –

Als Favorit in die Runde gestartet, musste die Mannschaft der SG Muggensturm/Kuppenheim doch noch knapp geschlagen dem Kontrahenten aus dem Ried den Staffelsieg überlassen. Auch im Finale der Südbadischen Meisterschaft konnte die Mannschaft der SG Ottenheim/Altenheim den Staffelsieg bestätigen und wurden so verdient Südbadischer Meister. Aber auch der zweite Platz der MuKu's ist ein hervorragender Erfolg. Auch hierfür herzlichen Glückwunsch.

SBM mJC

Staffel	Nr.	Datum	Zeit	H-Nr.	Heim	Gast	Ergebnis	Bem.
mJC-SL-ER	105698	14.04.19	16:00	10032	SG Otten/Alten	SG Mugg/Kupp	32 : 26	🏆 S. 105695 - S. 105696
	105697	14.04.19	14:45	10032	HSG Konstanz	TSV Frbg-Zäh.	24 : 27	🏆 V. 105695 - V. 105696
	105695	14.04.19	12:00	10032	SG Otten/Alten	HSG Konstanz	27 : 21	🏆
	105696	14.04.19	13:15	10032	TSV Frbg-Zäh.	SG Mugg/Kupp	24 : 27	🏆

Südbadenliga mJC Staffel Nord

Die SG Muggensturm/Kuppenheim landet mit einem Rückstand von nur zwei Punkten hinter der SG Ottenheim/Altenheim auf einem herausragenden zweiten Platz:

mJC-SL-N

Aktueller Tabellenstand							
Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Ottenheim/Altenheim	18	16	0	2	738:452	32:4
2	SG Muggensturm/Kuppenheim	18	15	0	3	628:555	30:6
3	TuS Schutterwald	18	13	0	5	633:505	26:10
4	Jugendhandball-Akademie Baden	18	12	0	6	606:546	24:12
5	SG Kappelwindeck/Steinbach	18	10	0	8	591:579	20:16
6	TuS Helmlingen	18	9	0	9	595:600	18:18
7	JSG Hofweier/Offenburg	18	5	0	13	465:600	10:26
8	JSG ZEGO	18	3	1	14	460:617	7:29
9	HSG Hanauerland	18	3	1	14	440:593	7:29
10	SG Freudenstadt/Baiersbronn	18	3	0	15	427:536	6:30

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.
Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

MJB – DIE B-JUGEND –

Auch bei der B-Jugend war es die SG Muggensturm/Kuppenheim, die die Rastatter Fahne hoch hob. Mit einem sehr guten dritten Platz verpasste die Mannschaft zwar das Final Four, konnte sich aber für ein weiteres Jahr die Zugehörigkeit zur Südbadenliga sichern.

mJB-SL-N

Aktueller Tabellenstand							
Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Meißenheim/Nonnenweier	18	16	1	1	601:451	33:3
2	TuS Schutterwald	18	15	1	2	600:423	31:5
3	SG Muggensturm/Kuppenheim	18	13	1	4	553:436	27:9
4	JSG Schramberg/St. Georgen	18	11	1	6	530:469	23:13
5	JSG ZEGO	18	11	0	7	528:473	22:14
6	SG Ottenheim/Altenheim	18	8	0	10	547:504	16:20
7	Jugendhandball-Akademie Baden	18	5	0	13	504:565	10:26
8	SG Kappelwindeck/Steinbach	18	4	0	14	473:607	8:28
9	HSG Renchtal	18	3	0	15	458:627	6:30
10	TuS Helmlingen 2	18	2	0	16	426:665	4:32

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.
Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

MJA – DIE A-JUGEND –

Die Helmlinger A-Jugend, obwohl kein Spieler dem älteren Jahrgang angehörte, erreichte einen souverän herausgespielten zweiten Platz und musste nur dem haushohen Favoriten der SG Köndringen/Teningen den Vortritt lassen. Gleichzeitig wurde damit auch das Ticket für ein weiteres Jahr A-Jugend-Südbadenliga gelöst. Aber auch die SG Kappelwindeck/Steinbach konnte mit dem erreichten dritten Platz noch glänzen und gehört somit zusammen mit den beiden südbadischen Bundesligisten zu den Top Ten Südbadens.

mJA-SL

Aktueller Tabellenstand

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Köndringen/Teningen	22	21	0	1	778:541	42:2
2	TuS Helmlingen	22	17	1	4	800:622	35:9
3	SG Kappelwindeck/Steinbach	22	14	1	7	785:725	29:15
4	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	22	13	0	9	702:594	26:18
5	HSG Freiburg	22	12	1	9	571:557	25:19
6	SG Ottenheim/Altenheim	22	11	1	10	629:692	23:21
7	HGW Hofweier	22	9	1	12	645:693	19:25
8	SG Meißenheim/Nonnenweier	22	7	2	13	611:652	16:28
9	BSV Phönix Sinzheim	22	7	1	14	600:649	15:29
10	Panthers Gaggenau	22	6	2	14	600:713	14:30
11	TV Ehingen	22	5	1	16	714:817	11:33
12	HSG Renchtal	22	4	1	17	566:746	9:35

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.

Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.



MJB-BADEN-WÜRTTEMBERG OBERLIGA

Das zweite Jahr in Folge war der TuS Helmlingen mit seiner B-Jugend in der höchsten deutschen Spielklasse vertreten. Unter Trainer Thomas Schuppan erreichte die Mannschaft gegen stärkste Konkurrenz hauptsächlich aus den Internaten der verschiedenen Bundesligisten einen nicht erwarteten zweiten Platz und qualifizierte sich somit als erste Mannschaft im männlichen Bereich des Bezirks Rastatt für die Endrunde der Deutschen Meisterschaft. Damit verbunden - das dritte Jahr in Folge werden die Helmlinger in der BWOL antreten. Einen riesen Erfolg für das kleine Handballdorf,

aber auch für den Bezirk Rastatt, da die meisten Top-Spieler des Bezirks in dieser Mannschaft ihr zu Hause gefunden haben.

mJB-BWOL

Aktueller Tabellenstand

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Pforzheim/Eutingen	18	13	2	3	483:419	28:8
2	TuS Helmlingen	18	12	2	4	511:461	26:10
3	Rhein-Neckar Löwen	18	12	2	4	514:428	26:10
4	JSG Balingen-Weilstetten	18	12	1	5	501:456	25:11
5	TV Bittenfeld 1898	18	9	1	8	515:492	19:17
6	TPSG Frisch Auf Göppingen	18	8	2	8	463:442	18:18
7	HSG Konstanz	18	6	2	10	466:521	14:22
8	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	18	7	0	11	421:437	14:22
9	HG Oftersheim/Schwetzingen	18	4	1	13	440:500	9:27
10	JSG Leutershausen/Heddesheim	18	0	1	17	373:531	1:35

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.

Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.



DEUTSCH JUGENDMEISTERSCHAFT

Bis ins Achtelfinale der Deutschen Meisterschaft schaffte es die ambitionierte B-Jugend des TuS Helmlingen. In beiden Spielen reichte es leider nicht, die anfängliche Überlegenheit auch in einen doppelten Punktgewinn zu wandeln. Letztendlich musste man der körperlichen Unterlegenheit Tribut zollen. Trotzdem – für den TuS Helmlingen, für den Handballbezirk Rastatt und für den Südbadischen Handballverband ein riesen Erfolg! Herzlichen Glückwunsch.



DIE WEIBLICHE JUGEND DES BEZIRKS

WJD – DIE D-MÄDCHEN –

Auch bei den D-Mädchen war der Bezirk Rastatt gut vertreten. Mit der Mannschaft der SG Kappelwindeck/Steinbach und der Mannschaft der Panthers Gaggenau stellt der Bezirk den Vizemeister und den Dritten dieser Altersgruppe – Tolle Erfolge – herzlichen Glückwunsch.

Staffel	Nr.	Datum	Zeit	H-Nr.	Heim	Gast	Ergebnis	Bem.
wjD-SM-ER	107117	28.04.19	17:40	10011	HSG Freiburg	SG Kapp/Stein	15 : 13	S. 107112 - S. 107113
	107116	28.04.19	17:10	10011	JSG Hegau	Panthers Gagg.	11 : 13	V. 107112 - V. 107113
	107112	28.04.19	15:10	10011	HSG Freiburg	JSG Hegau	11 : 7	1. Gr. A - 2. Gr. B
	107113	28.04.19	15:40	10011	SG Kapp/Stein	Panthers Gagg.	16 : 15	2. Gr. A - 1. Gr. B
	107115	28.04.19	16:40	10011	HSG Ortenau S	SG Waldk/Denz	10 : 13	3. Gr. A - 3. Gr. B
	107114	28.04.19	16:10	10011	HSC Radolfzell	SG Otten/Alten	9 : 6	4. Gr. A - 4. Gr. B

WJC – DIE C-MÄDCHEN –

Nach dem verlustpunktfreien Gewinn der Staffelmeisterschaft ließen sich die C-Mädchen der SG Kappelwindeck/Steinbach auch die Südbadische Meisterschaft nicht streitig machen. Mit nur zwei Minuspunkten war auch die Endrunde eine klare Angelegenheit.

wjC-SL-ER

Aktueller Tabellenstand							
Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Kappelwindeck/Steinbach	10	9	0	1	288:212	18:2
2	HSG Freiburg	10	7	1	2	228:179	15:5
3	JSG ZEGO	10	6	0	4	230:215	12:8
4	TuS Oberhausen	10	4	1	5	251:253	9:11
5	SV Allensbach	10	3	0	7	234:262	6:14
6	SG Rielasingen/Gottmadingen	10	0	0	10	148:258	0:20

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.
Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

Die weiteren Mannschaften des Bezirks, die SG Baden-Baden/Sandweier, die SG Kappelwindeck/Steinbach 2 und die SG Ottersweier/Großweier beherrschten die parallel zur Endrunde gespielte Platzierungsrunde und belegten hier die Plätze 1 bis 3.

Staffel	Nr.	Datum	Zeit	H-Nr.	Heim	Gast	Ergebnis	Bem.
wjC-SL-PL								

Aktueller Tabellenstand

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Baden-Baden/Sandweier	6	5	0	1	168:123	10:2
2	SG Ottersweier/Großweier	6	4	0	2	173:162	8:4
3	SG Kappelwindeck/Steinbach 2	6	2	0	4	157:192	4:8
4	JSG Hegau	6	1	0	5	160:181	2:10

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.
Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

Abschlusstabelle der Südbadenliga Staffel Nord:

Aktueller Tabellenstand

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Kappelwindeck/Steinbach	10	10	0	0	335:206	20:0
2	JSG ZEGO	10	7	0	3	304:210	14:6
3	TuS Oberhausen	10	7	0	3	271:202	14:6
4	SG Baden-Baden/Sandweier	10	4	0	6	229:275	8:12
5	SG Kappelwindeck/Steinbach 2	10	2	0	8	209:331	4:16
6	SG Ottersweier/Großweier	10	0	0	10	183:307	0:20

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.
Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

Beim folgenden Baden-Württemberg Pokal mussten sich die erfolgsverwöhnten Mädchen der Rebland-SG mit dem dritten Platz begnügen.

wjC-Pok-BW

Aktueller Tabellenstand

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	Hbi Weilimdorf/Feuerbach	2	2	0	0	52:31	4:0
2	TSG Ketsch	2	1	0	1	40:38	2:2
3	SG Kappelwindeck/Steinbach	2	0	0	2	25:48	0:4

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.
Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

WJB – DIE B-MÄDCHEN –

Die B-Mädchen spielten in einer eingleisigen Südbadenliga den Meister direkt aus. Die zweite Mannschaft der SG Kappelwindeck erreichte einen hervorragenden zweiten Platz.



Aktueller Tabellenstand

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Maulburg/Steinen	18	17	0	1	517:325	34:2
2	SG Kappelwindeck/Steinbach 2	18	16	0	2	625:368	32:4
3	TuS Oberhausen	18	12	0	6	499:368	24:12
4	SG Baden-Baden/Sandweier	18	7	0	11	403:461	14:22
5	SG Federbach	18	7	0	11	389:490	14:22
6	HSV Schopfheim	18	3	0	15	382:563	6:30
7	SG Ottersweier/Großweier	18	1	0	17	259:499	2:34

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.

Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

WJA – DIE A-MÄDCHEN –

Auch hier wurde in einer eingleisigen Liga der Meister ermittelt. Wie bei den B-Mädchen konnten auch die A-Mädchen der SG Kappelwindeck/Steinbach die Vizemeisterschaft erringen.



Aktueller Tabellenstand

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SV Allensbach	15	14	0	1	548:355	28:2
2	SG Kappelwindeck/Steinbach 2	15	12	0	3	539:409	24:6
3	JSG Schramberg/St. Georgen	15	7	1	7	443:445	15:15
4	HSC Radolfzell	15	5	1	9	425:487	11:19
5	HSG Ortenau Süd	15	3	3	9	417:540	9:21
6	JSG ZEGO	15	1	1	13	407:543	3:27

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.

Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.



WJB BADEN-WÜRTTEMBERG OBERLIGA

Die erste Mannschaft der SG Kappelwindeck/Steinbach verpasste nur ganz knapp die Vizemeisterschaft. Aber auch hier war die Übermacht der Bundesliga-Nachwuchsmannschaften einfach zu groß – trotzdem klasse Leistung!!

wJB-BWOL

Aktueller Tabellenstand

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TuS Metzingen	18	14	1	3	491:363	29:7
2	SG BBM Bietigheim	18	13	1	4	421:318	27:9
3	SG Kappelwindeck/Steinbach	18	12	2	4	480:369	26:10
4	TV Nellingen	18	13	0	5	484:404	26:10
5	TSG Wiesloch	18	10	1	7	401:398	21:15
6	SV Allensbach	18	8	2	8	405:395	18:18
7	TSG Ketsch	18	8	1	9	395:407	17:19
8	HSG Freiburg	18	4	0	14	387:464	8:28
9	TPSG Frisch Auf Göppingen	18	3	0	15	353:515	6:30
10	SG Stutensee-Weingarten	18	1	0	17	345:529	2:34

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.

Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

WJA BADEN-WÜRTTEMBERG OBERLIGA

Die SG Kappelwindeck/Steinbach musste überraschend die A-Mädchen des TuS Schutterwald vorbei lassen. Dafür blieben aber viele Klangvolle Namen hinter der Rebland SG. Glückwunsch zur Vizemeisterschaft.

wJA-BWOL

Aktueller Tabellenstand

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TuS Schutterwald	14	13	0	1	511:364	26:2
2	SG Kappelwindeck/Steinbach	14	10	1	3	454:303	21:7
3	TPSG Frisch Auf Göppingen	14	9	0	5	419:360	18:10
4	TV Nellingen	14	7	0	7	421:437	14:14
5	JSG Neckar-Kocher	14	6	2	6	366:427	14:14
6	TSG Ketsch	14	6	1	7	381:384	13:15
7	TSV Birkenau	14	2	1	11	346:439	5:23
8	SG BBM Bietigheim	14	0	1	13	301:485	1:27

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.

Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.



JUGENDBUNDESLIGA WEIBLICH

Während in der Gruppenphase die Rebland-Mädchen nichts anbrennen ließen und mit 8:0 Punkten die Zwischenrunde erreichten, konnten Sie mit nur einem Sieg nur den dritten Platz erreichen, was leider nicht mehr für die nächste Runde reichte.

A-Jugend Bundesliga Zwischenrunde Gruppe B weiblich 2018/19 (Stand 24.02.2019)

Ergebnisse und Tabelle

Sonntag, 24.02.2019 11:30		
SG Kappelwindeck/Steinbach	- TSV Bayer Leverkusen	23:24 (10:15)
Sonntag, 24.02.2019 13:30		
SF Budenheim	- Buxtehuder SV	26:29 (11:11)

P	Verein	Sp.	S	U	N	Diff.	Tore	Pkt.
1.	(1.) TSV Bayer Leverkusen	3	3	0	0	14	90 : 76	6 : 0
2.	(2.) Buxtehuder SV	3	2	0	1	3	74 : 71	4 : 2
3.	(3.) SG Kappelwindeck/Steinbach	3	1	0	2	1	80 : 79	2 : 4
4.	(4.) SF Budenheim	3	0	0	3	-18	89 : 107	0 : 6

Alles in allem aber sicher auch ein herausragendes Ergebnis, mit dem die SG Kappelwindeck/Steinbach einmal mehr unter Beweis stellt, dass sie beim Mädchenhandball durchaus zur deutschen Spitze zählt.



BERICHT DER MÄDCHENWARTIN

BRIGITTE WAGNER

Ich habe das Amt 2016 von Felizitas Reif übernommen. Zusammen mit Felizitas Reif und Lorena Ernst habe ich das Stützpunkttraining in Steinbach geleitet. 2016-2019 besuchten jährlich ca. 70 Mädchen in verschiedenen Gruppen das Training. Die Trainingsbedingungen sind nicht optimal, da uns nur wenige Hallenzeiten zur Verfügung stehen und diese mit der männlichen Jugend geteilt werden müssen. D.h. für 20-25 Kids steht uns nur eine Hallenhälfte zur Verfügung. 2017 wird die Sporthalle in Steinbach renoviert. Die Stadt Rastatt hat uns von Mai bis Juli eine Sporthalle für den Stützpunkt zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an den RTV für die Mithilfe bei der Hallensuche.



Alica Charles und Johanna Josenhans

Ab 2017 ist Alica Charles neues Mitglied im Trainerteam. Sie begleitete die Bezirksauswahl beim C-Jugendcup in Rotenfels (2017 und 2018) und das neuformierte Team bekommt somit die erste Turnierfahrung.

Alle Stützpunkttrainer sichten bei dem jüngeren Jahrgang und bei der Talentiade. Zusammen mit dem männlichen Stützpunktleiter Dominik Bartz übernahm ich die Bewertung der jährlichen Talentiade/hier: Bezirksentscheid in Rotenfels.

Ende 2017 war mit Johanna Josenhans ein weiterer Neuzugang im Trainerteam.

In den vergangenen drei Jahren waren die Mädchenmannschaften fast immer im Finale des Stützpunktpokals bzw. Fördergruppenturnier.

Da ich durch orthopädische Probleme keine regelmäßige Trainingseinheiten mehr durchführen kann, habe ich eine neue Stützpunktleiterin gesucht und mit Heiderose Oser auch gefunden (siehe weiter unten). Aus dem Stützpunkttrainerteam aus beruflichen Gründen ausgeschieden ist Lorena Ernst.

Im Januar 2019 wurden die Spielerinnen des Jahrgangs 2004 aus dem Stützpunkt mit einem Spiel und anschließendem Essen verabschiedet.

Für die kommende Saison möchte das Trainerteam einen Sichtungstag für die jüngeren Jahrgänge einrichten.

Recht herzlichen Dank an die Auswahltrainer, Vereinstrainer, Eltern und allen die uns unterstützen!

Brigitte Wagner

HEIDEROSE OSER

Heiderose erlernte in Sinzheim das Handball ABC. Wichtiger Baustein ihrer Karriere war die Bezirksauswahl, damals unter der Leitung von „Costi“ (Costache). Schnell schafft Heide den Sprung in die Südbadische Auswahl und wird über die Süddeutsche Auswahl für 2 Lehrgänge beim DHB mit der Teilnahme an zwei Freundschaftsspielen einberufen.

Sie wechselt mit 18 Jahren von Sinzheim nach Niederbühl und danach in die Regionalliga nach Ketsch. Im 2. Jahr in Ketsch wurde der Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft. Mit 26 Jahren hat Heiderose nach Bandscheibenproblemen mit dem Leistungssport aufgehört.

Heiderose besitzt die B-Lizenz

Trainerstationen:

Sinzheim (Jugend danach Co-Trainerin BWOL Sinzheim) 1. Herren Sinzheim (Südbadenliga) , 1. Frauen BWOL Ottersweier, aktuell: 1.-2. Frauen Sinzheim (Co-Trainer)

Heiderose ist nun seit Juni 2018 die Stützpunktleiterin in Steinbach.

TRAINERTEAM MIT VIEL ENGAGEMENT



Mädchenwartin Brigitte Wagner, SHV-Vizepräsidentin Jugend Feli Reif und die neue Stützpunktleiterin Heiderose Oser

Südbadischer Handballverein e.V.-Bezirk I Rastatt

Internet: <http://www.shv-rastatt.de>

Absender: Staffelleiter mJ ABC Eberle Dieter Windeckstraße 6B 77836 Rheinmünster
Tel.:07227/6898139 e Mail: eberle_dieter@web.de

Rheinmünster den 06 Mai 2019

Berichte der A-,B-,C-, Jugend-Hallenrunde 2018/19

Hallo Sportfreunde

Auch in dieser Runde wurde wieder eine Qualifikation Runde gespielt. Wer in der Bezirksklasse und in der Kreisklasse antreten durften. In der Runde 17/18 traten 4 Mannschaften an. In dieser Runde waren es wieder 5 Mannschaften. Nach der Qualirunde spielten die SG Muggensturm Kuppenheim, die SG FDS Baiersbronn und die SG Ottersweier Grossweier in der Bezirksklasse. In der Kreisklasse traten an die SG Baden Baden Sandweier so wie der ASV Ottenhöfen. Nach der Qualifikations Runde wurde die A Jugend von der Staffelleiterin Karin Pollak aus dem Bezirk Offenburg betreut.

Meister in der Bezirksklasse wurde der

TuS Schutterwald

Herzlichen Glückwunsch

Abschlusstabelle der männliche Jugend A Bezirksklasse

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TuS Schutterwald	12	12	0	0	425:273	24:0
2	SG Ottersweier/Großweier	12	9	0	3	395:373	18:6
3	SG Muggensturm/Kuppenheim	12	7	1	4	370:310	15:9
4	JSG ZEGO	12	5	0	7	352:365	10:14
5	SG Gutach/Wolfach	12	4	1	7	361:382	9:15
6	HSG Ortenau Süd	12	4	0	8	341:386	8:16
7	SG Freudenstadt/Baiersbronn	12	0	0	12	265:420	0:24

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.

Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

Meister in der Kreisklasse wurde die
JSG Schramberg St. Georgen
 Herzlichen Glückwunsch

Aktueller Tabellenstand

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	JSG Schramberg/St. Georgen	10	7	3	0	315:228	17:3
2	SG Hornberg/Lauterbach/Triberg	9	5	1	3	168:160	11:7
3	JSG Oberes Kinzigtal	9	5	0	4	231:235	10:8
4	HSG Hanauerland	10	5	0	5	296:285	10:10
5	SG Baden-Baden/Sandweier	10	3	1	6	257:303	7:13
6	ASV Ottenhöfen	10	1	1	8	191:247	3:17

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.

Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

In der B Jugend wurde mit 6 Mannschaften in einer Dreifach Runde gespielt. In dieser Spielzeit war es eine Mannschaft weniger wie in der letzten Runde.

Meister in der B Jugend wurde die

SG Baden-Baden Sandweier

Herzlichen Glückwunsch

Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Baden-Baden/Sandweier	15	14	0	1	487:361	28:2
2	SG Muggensturm/Kuppenheim 2	15	10	0	5	415:341	20:10
3	BSV Phönix Sinzheim	15	10	0	5	412:389	20:10
4	HSG Hardt	15	5	0	10	342:385	10:20
5	ASV Ottenhöfen	15	3	1	11	365:430	7:23
6	HSG Murg	15	2	1	12	365:480	5:25

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.

Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

In der männlichen C Jugend wurde in dieser Runde mit 12 Mannschaften gespielt. Die wurden eingeteilt in drei qualifikations- Gruppen .Danach wurde in einer Bezirksklasse und in einer Kreisklasse gespielt. In der vergangenen Runde waren acht Mannschaften am Start.

Meister in der C Jugend Bezirksklasse wurde die

SG Baden Baden Sandweier

Herzlichen Glückwunsch

Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Baden-Baden/Sandweier	10	10	0	0	373:260	20:0
2	HSG Hardt	10	8	0	2	305:233	16:4
3	ASV Ottenhöfen	10	5	0	5	317:314	10:10
4	TuS Helmlingen 2	10	4	0	6	267:293	8:12
5	HSG Murg	10	2	0	8	219:260	4:16
6	SG Kappelwindeck/Steinbach 2	10	1	0	9	228:349	2:18

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.

Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

Meister in der C Jugend Kreisklasse wurden die

Panthers Gaggenau

Herzlichen Glückwunsch

Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	Panthers Gaggenau	10	10	0	0	366:174	20:0
2	BSV Phönix Sinzheim	10	7	1	2	358:225	15:5
3	SG Baden-Baden/Sandweier 2	10	6	1	3	275:168	13:7
4	SG Ottersweier/Großweier	10	3	1	6	200:269	7:13
5	HSG Hardt 2	10	2	1	7	157:171	5:15
6	HSG Rheinmünster	10	0	0	10	61:410	0:20

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.

Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

Freundliche und sportlichen Grüßen
Staffelleiter mJ ABC
Eberle Dieter

Südbadischer Handballverband e.V. - Bezirk I Rastatt

Internet: <http://www.shv-rastatt.de>

Absender: Staffelleiter Jugend D-F männlich, Roland Brunner, Acherer Str. 8,
77833 Ottersweier, Tel. 07223/250294, e-Mail: roland-brunner@t-online.de

Ottersweier, 05.05.2019

Berichte der D-, E- und F- Jugend - Hallenrunde 2018/19

Jugend D: In dieser Runde gab es 16 Mannschaftsmeldungen im Vergleich zum Vorjahr mit 18 gemeldeten Mannschaften. Eine Mannschaft wurde während der Runde abgemeldet. Man spielte in einer Bezirksklasse und in einer Kreisklasse A

In der **Bezirksklasse** dominierte die Jugendhandball-Akademie Baden und wurde ungeschlagen Bezirksmeister der männlichen Jugend D.

**Herzlichen Glückwunsch an die
Jugendhandball-Akademie Baden
zur Bezirksmeisterschaft.**

In der **Kreisklasse** wurde die SG Kappelwindeck/Steinbach III Meister.

**Herzlichen Glückwunsch an die
SG Kappelwindeck/Steinbach III
zur Meisterschaft in der Kreisklasse KKA**

Abschlusstabellen:

SHV Bezirksklasse Rastatt D-Jugend männlich 2018/19

1.	(1.)	Jugendhandball-Akademie Baden	14	14	0	0	273	528	:	255	28	:	0
2.	(2.)	SG Kappelwindeck/Steinbach	14	11	0	3	144	430	:	286	22	:	6
3.	(3.)	TuS Helmlingen	14	9	0	5	80	363	:	283	18	:	10
4.	(4.)	SG Baden-Baden/Sandweier	14	8	0	6	-49	290	:	339	16	:	12
5.	(5.)	Panthers Gaggenau	14	7	0	7	-60	261	:	321	14	:	14
6.	(8.)	TuS Helmlingen II	14	3	0	11	-144	214	:	358	6	:	22
7.	(6.)	HSG Hardt	14	2	0	12	-133	228	:	361	4	:	24
8.	(7.)	SG Muggensturm/Kuppenheim	14	2	0	12	-111	226	:	337	4	:	24

SHV Kreisklasse KKA Rastatt D-Jugend männlich 2018/19

P	Verein	Sp.	S	U	N	Diff.	Tore	Pkt.
1.	(1.) SG Kappelwindeck/Steinbach III	12	11	0	1	94	262 : 168	22 : 2
2.	(2.) SG Kappelwindeck/Steinbach II	12	11	0	1	147	294 : 147	22 : 2
3.	(3.) ASV Ottenhöfen	12	7	1	4	31	178 : 147	15 : 9
4.	(4.) HSG Murg	12	4	1	7	-42	173 : 215	9 : 15
5.	(5.) SG Freudenstadt/Baiersbronn	12	4	0	8	-35	166 : 201	8 : 16
6.	(6.) SG Ottersweier/Großweier	12	3	0	9	-95	153 : 248	6 : 18
7.	(7.) BSV Phönix Sinzheim	12	0	2	10	-100	146 : 246	2 : 22

Auch diese Runde war problemlos. Das Online-System erleichtert die Arbeit für alle!

Jugendhandball-Akademie Baden mJD



Jugend E: Gemeldet wurden 14 Mannschaften. Gespielt wurde zuerst eine Qualirunde mit 4 Gruppen: mJE-Q-1, mJE-Q-2, mJE-Q-3, mJE-Q-4. Die Auswertung für die Neueinteilung erwies sich als etwas schwierig, da nicht immer der vereinfachte Spielbericht an mich gesendet wurde. Um dies zu vereinfachen kann man ihn auch per Email zusenden, was auch mittlerweile immer mehr genutzt wird. Nur bitte nicht per WhatsApp!

Für die E-Jugend gibt es kein SpielberichtOnline. Für den Spielbetrieb finden die vereinfachten Spielberichte in Papierform Verwendung, die von der Bezirkshomepage (<http://www.shv-rastatt.de/>) heruntergeladen werden können. Grund ist die fehlende Passpflicht für diese Altersgruppe. Es werden also für diese Altersgruppen auch keine Tabellen veröffentlicht. Für alle beteiligten Mannschaften sollten der sportliche Gedanke, das Teilnehmen und das Mitspielen im Vordergrund stehen.

Jugend F: Gespielt wurde in drei Gruppen mJF-1, mJF-2 und mJF-3. Gemeldet wurden 18 Mannschaften.

Hier wurde wieder in der Spielform mit den drei bekannten Kernpunkten gespielt:

- Spiele in Turnierform
- die Mannschaftsstärke beträgt 4+1
- es wird auf dem Feld quer gespielt.

Diese Spielform hat sich mittlerweile bewährt. Eine offizielle Tabelle wurde nicht erstellt, siehe Text dazu bei der E-Jugend. Auch hier gibt es kein Spielbericht Online.

Ich möchte mich bei allen Vereinen bedanken. Die Zusammenarbeit war unproblematisch und konstruktiv. Man arbeitete miteinander und nicht gegeneinander. Bei allen Spielverlegungen wurden Ausweichtermine gefunden, was mich wieder sehr gefreut hat.

Ebenfalls einen herzlichen Dank an meine Kolleginnen und Kollegen des BFA, die mir mit Rat und Tat zur Seite standen, wenn ich sie brauchte! Und natürlich an die SR-Einteiler. Deren Job ist nicht einfach. Leider mussten ja wieder einige Spiele der D-Jugend vereinseigen geleitet werden.

Fairplay sollte das oberste Gebot sein, gegenüber den gegnerischen Mannschaften, gegenüber den Schiedsrichtern und natürlich auch gegenüber dem Heimverein und allen die am Spielbetrieb teilnehmen.

Roland Brunner
Staffelleiter männliche Jugend DEF

Südbadischer Handballverband e.V. - Bezirk I Rastatt

Internet: <http://www.shv-rastatt.de>

Absender: Staffelleiterin weibliche Jugend A, B, C Andrea Hänßel,
Dorfstraße 106, 77866 Rheinau, Tel. 0 72 27 / 9 81 29, E-Mail: andrea.h.handball@email.de

Rheinau, 2019-05-05

Bericht der Staffelleiterin zur Spielrunde 2018-2019

In der weiblichen Jugend A startete die Runde mit sieben Mannschaften des Bezirks Rastatt in zwei Quali-Runden. Eine Mannschaft wurde während der Runde zurück gezogen. Im Bezirk Offenburg/Schwarzwald wurde ebenfalls eine Quali-Runde mit vier Mannschaften gespielt. Die Mannschaften wurden danach in eine gemeinsame Bezirks- und Kreisklasse mit jeweils fünf Mannschaften aufgeteilt.

Die SG Federbach sicherte sich in der Bezirksklasse die Meisterschaft. Beste Mannschaft des Bezirks Offenburg/Schwarzwald wurde mit ausgeglichenem Punktekonto die SG Gutach/Wolfach.

*Herzlichen Glückwunsch an die **SG Federbach...***

In der Kreisklasse behauptete die SG Baden-Baden/Sandweier bei gleichem Punktstand die Führung gegenüber der SG Rheinmünster/Helmlingen. Mit zwei Punkten Rückstand der TuS Schutterwald als beste Mannschaft des Bezirks Offenburg/Schwarzwald.

*Herzlichen Glückwunsch an die **SG Baden-Baden/Sandweier...***

Die weibliche B-Jugend spielte in einer Bezirksklasse mit insgesamt sieben Mannschaften.

Die *Panthers Gaggenau* lieferten sich ein *Kopf-an-Kopf-Rennen* mit der *SG Freudenstadt/Baiersbronn*. Zu Beginn der Runde kassierte man ein *Unentschieden* beim direkten Verfolger, siegte aber im Rückspiel.

*Herzlichen Glückwunsch an die **Panthers Gaggenau...***

In der weiblichen C-Jugend wurde eine Quali-Runde mit 3 Staffeln je vier Mannschaften gespielt. Die zwei besten jeder Staffel wurden der Bezirksklasse zugeordnet.

Mit einem 4-Punkte-Vorsprung sicherte sich die zweite Mannschaft der *Panthers Gaggenau* vor der *SG Freudenstadt/Baiersbronn* die Tabellenführung.

*Herzlichen Glückwunsch an die **Panthers Gaggenau 2...***

Die restlichen Mannschaften der wJC spielten in einer Kreisklasse mit sechs Mannschaften.

Hier gewann die *HSG Rheinmünster* den direkten Vergleich gegenüber der *SG Baden-Baden/Sandweier 2* souverän.

*Herzlichen Glückwunsch an die **HSG Rheinmünster...***

Bitte entnehmt weitere Details den anhängenden Tabellen.

Insgesamt 11 beschiedene Anträge auf Spielverlegung sowie 6 Spiele mit nicht angetretener Mannschaft zeigen gegenüber der letzten Saison einen deutlichen Rückgang. Ebenso rückläufig extreme Differenzen der Ergebnisse, diese Entwicklungen sollten beibehalten werden. Vielen Dank!

Über die Saison hinweg gab es immer wieder nicht eingestellte Spielberichte sowie fehlendes übermitteln der Ergebnisse zu bemängeln. Darauf sollte ein besseres Augenmerk gelegt werden.

Abschließend möchte ich mich bei allen Vereinen, Trainern, Betreuern und Spielerinnen für das Engagement und die gute Zusammenarbeit bedanken. Ebenso bedanke ich mich bei den Mitstreitern im BFA für die kollegiale Zusammenarbeit. Ich wünsche allen Handballern und Handballbegeisterten eine erholsame Sommerzeit und alles Gute für die neue Saison.

Mit sportlichen Grüßen

Eure Andrea Hänßel

Diese Tabellen wurde nach dem direkten Vergleich berechnet. Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

Weibliche Jugend A - Bezirksklasse

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Federbach	8	6	1	1	230:185	13:3
2	ASV Ottenhöfen	8	5	1	2	244:208	11:5
3	SG Gutach/Wolfach	8	4	0	4	195:212	8:8
4	SG Freudenstadt/Baiersbronn	8	3	1	4	197:197	7:9
5	SG Meißenheim/Nonnenweier	8	0	1	7	167:231	1:15

Weibliche Jugend A – Kreisklasse

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Baden-Baden/Sandweier	8	6	0	2	182:138	12:4
2	SG Rheinmünster/Helmlingen	8	6	0	2	197:189	12:4
3	TuS Schutterwald 2	8	5	0	3	188:168	10:6
4	SG Ottersweier/Großweier	8	2	0	6	167:200	4:12
5	SG Ottenheim/Altenheim	8	1	0	7	148:187	2:14

Weibliche Jugend A – Q1

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	ASV Ottenhöfen	4	4	0	0	137:85	8:0
2	SG Rheinmünster/Helmlingen	4	2	0	2	93:116	4:4
3	SG Ottersweier/Großweier	4	0	0	4	93:122	0:8

Weibliche Jugend A – Q2

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Federbach	4	4	0	0	108:84	8:0
2	SG Freudenstadt/Baiersbronn	4	2	0	2	86:83	4:4
3	SG Baden-Baden/Sandweier	4	0	0	4	70:97	0:8

Weibliche Jugend A – Q Offenburg/Schwarzwald

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Gutach/Wolfach	6	6	0	0	169:127	12:0
2	SG Meißenheim/Nonnenweier	6	4	0	2	133:107	8:4
3	SG Ottenheim/Altenheim	6	1	0	5	129:168	2:10
4	TuS Schutterwald 2	6	1	0	5	100:129	2:10

Weibliche Jugend B – Bezirksklasse

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	Panthers Gaggenau	12	11	1	0	328:153	23:1
2	SG Freudenstadt/Baiersbronn	12	10	1	1	289:187	21:3
3	HR Rastatt/Niederbühl	12	7	0	5	247:289	14:10
4	SG Federbach 2	12	5	0	7	248:267	10:14
	SG Ottersweier/Großweier 2	12	5	0	7	226:273	10:14
6	SG Baden-Baden/Sandweier 2	12	2	1	9	230:288	5:19
7	SG Kappelwindeck/Steinbach 3	12	0	1	11	193:304	1:23

Weibliche Jugend C – Bezirksklasse

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	Panthers Gaggenau 2	10	9	1	0	381:225	19:1
2	SG Freudenstadt/Baiersbronn	10	7	1	2	269:200	15:5
3	ASV Ottenhöfen	10	7	0	3	258:254	14:6
4	SG Ottersweier/Großweier 2	10	3	0	7	217:301	6:14
5	Panthers Gaggenau	10	2	0	8	206:270	4:16
6	SG Federbach	10	1	0	9	167:248	2:18

Weibliche Jugend C – Kreisklasse

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	HSG Rheinmünster	10	8	0	2	277:223	16:4
2	SG Baden-Baden/Sandweier 2	10	8	0	2	220:183	16:4
3	SG Kappelwindeck/Steinbach 3	10	6	0	4	250:253	12:8
4	BSV Phönix Sinzheim	10	3	0	7	228:229	6:14
5	HSG Murg	10	3	0	7	179:210	6:14
6	HR Rastatt/Niederbühl	10	2	0	8	173:229	4:16

Weibliche Jugend C – Q1

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	ASV Ottenhöfen	6	6	0	0	184:107	12:0
2	SG Ottersweier/Großweier 2	6	4	0	2	151:148	8:4
3	HSG Rheinmünster	6	1	0	5	134:161	2:10
4	SG Kappelwindeck/Steinbach 3	6	1	0	5	135:188	2:10

Weibliche Jugend C – Q2

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Freudenstadt/Baiersbronn	6	6	0	0	192:62	12:0
2	Panthers Gaggenau	6	4	0	2	79:89	8:4
3	BSV Phönix Sinzheim	6	1	0	5	85:137	2:10
4	HSG Murg	6	1	0	5	62:130	2:10

Weibliche Jugend C – Q3

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	Panthers Gaggenau 2	6	6	0	0	230:74	12:0
2	SG Federbach	6	4	0	2	159:124	8:4
3	SG Baden-Baden/Sandweier 2	6	2	0	4	85:141	4:8
4	HR Rastatt/Niederbühl	6	0	0	6	63:198	0:12

Bericht Staffelleiterin Mädchen D und E

In der Saison 2018/2019 gab es bei den D Mädchen in der Vorrunde 14 Teams, die sich ihre Staffelizehörigkeit in 3 Qualifikationsrunden erspielte.

Die Tabellen der Rückrunde sind unten aufgeführt.

Ich gratuliere den Panthers aus Gaggenau zur Bezirksmeisterschaft.

Es gab keine größeren Probleme während der Saison.

Ich bedanke mich bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit.

Martina Josenhans

Staffelleiterin Mädchen D

wJD BK

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	Panthers Gaggenau	8	7	1	0	216:127	15:1
2	SG Kappelwindeck/Steinbach 3	8	5	0	3	207:169	10:6
3	SG Federbach 2	8	3	2	3	132:122	8:8
4	SG Dornstetten	8	3	0	5	118:169	6:10
5	SG Kappelwindeck/Steinbach	8	0	1	7	126:212	1:15

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.

wJD KKA

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Ottersweier/Großweier	8	8	0	0	261:113	16:0
2	SG Federbach	8	4	0	4	165:168	8:8
3	Panthers Gaggenau 2	8	4	0	4	125:163	8:8
4	ASV Ottenhöfen	8	3	0	5	138:163	6:10
5	SG Kappelwindeck/Steinbach 2	8	1	0	7	123:205	2:14

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.

wJD KKB

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	HR Rastatt/Niederbühl	6	6	0	0	0	105:71 12:0
2	SG Freudenstadt/Baiersbronn	5	2	0	3	46:56	4:6
3	SG Ottersweier/Großweier 2	6	2	0	4	82:76	4:8
4	SG Rheinmünster/Helmlingen	5	1	0	4	52:82	2:8

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.

Bericht Staffelleiterin Mädchen E

Zur Saison 2018/2019 meldeten sich leider nur 8 Mannschaften zum Spielbetrieb an.

So wurde auch nur eine Staffel gespielt mit je einem Hin- und Rückspiel.

Das Spielsystem wurde auf Wunsch der Vereine wieder von der Turnierform auf die 2x20 Minuten Spiele geändert.

Die erste Halbzeit wurde im 3:3 auf jeder Hälfte gespielt, die zweite Halbzeit 6:6 über das Feld.

Auf eine Tabelle wurde wie immer verzichtet.

Auch hier gab es keine nennenswerten Probleme.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit.

Martina Josenhans

Staffelleiterin Mädchen E



BUNDESWETTBEWERB DER SCHULEN

*** HANDBALL ***

BEAUFTRAGTER AUF KREISEBENE -BADEN-BADEN / RASTATT
RP – Beauftragter für HS /WRS



Bundeswettbewerb der Schulen – Kreisbeauftragter

Name des Beauftragten und Anschrift

Arnold Manz, THS WRS Baden-Baden
Rheinstraße 42, 76530 Baden-Baden
Tel. 07221/932321 - Fax 07221/932340

Privat:

Mühlsteinstr. 14 – 76532 B.-Baden-Steinbach
07223-57643 – E-Mail: ArnoldBomanz@aol.com

Baden-Baden, 28.3.19

„Jugend trainiert für Olympia... unter dem Motto „Erlebnis vor Ergebnis...“ !

Rund 50 Grundschulteams und über 500 Kinder erfreuen sich an zwei Turniertagen bei rund 100 Handballspielen am „Spiel mit dem Ball in der Hand... „

Sowohl in der Rheintalhalle Sandweier am Donnerstag, 28.3 als auch in der Steinbacher Schulsporthalle am Mittwoch, waren die Organisatoren um den Schulbeauftragten Arnold Manz und seinem FSJ Team **Karen Klöpfer, Lisa Imhoff** und zahlreiche Helfer aus den jeweiligen Vereinen jeweils über 8 Stunden im Einsatz, um den über 500 Jungs und Mädchen auch in diesem Jahr wieder spannende Begegnungen beim elementaren Handball-Spiel „4+1“ zu ermöglichen

Dabei unterstützten die beiden örtlichen Vereine (SG Kappelwindeck/Steinbach u. TV Sandweier) ebenso die Veranstaltung logistisch, wie auch die beteiligten Schulen (Grundschule Steinbach (Raphael Fritz / Grundschule Sandweier (Karin Fierhauser-Merkel), die mit kleinen Schulprojekten in Sachen Verpflegung und Kinderbetreuung ebenso zahlreiche Helfer ins Rennen schickten. Bemerkenswert auch die Tatsache, dass die Gemeinde Baden-Baden ebenso hilfreich bei der Bereitstellung der Spielhallen die Veranstaltung unterstützten, wie auch der Handball-Bezirk Rastatt, der wie alljährlich die Getränke-Preise stiftete und jeder beteiligten Mannschaft einen Ball für den täglichen Sportunterricht an den Grundschulen schenkte.

Für die FSJ'lerin Lisa Imhoff war die Veranstaltung auch gleichzeitig die Projektarbeit im Rahmen ihres „Freiwilligen Sozialen Jahres“, welches sie beim TV Sandweier ableistet.

In Steinbach bei den **Mädchen:** 1. GS Steinbach, 2. GS Rheinmünster, 3. Vincenti GS Baden-Baden

Jungs: 1. Maria Victoria GHSRS Ottersweier, 2. Vincenti GS Baden-Baden, 3. ASS GS Bühl

Beim Turnier in **Sandweier** erfolgreich:

Jungs:

1. GS Sandweier, 2. Hans Thoma Schule Gaggenau, 3. GS Würmersheim

Mädchen: 1. Eichelbergschule Rotenfels, Hans Thoma Schule Gaggenau, Hebelschule Gaggenau

**Antrag des BFA an den Bezirkstag auf Abstimmung zur Vorlage an den Verbandstag.
Antrag auf Änderung der Ordnungen und Durchführungsbestimmungen.**

1. **RO §1 Allgemeines Ziffer 1** erhält folgende Fassung:
 1. Für den Bereich des SHV gelten zusätzlich zu den Ordnungen des Deutschen Handballbundes und der übergeordneten Organe die nachstehenden abweichenden Ordnungen und ergänzende Bestimmungen.

2. **Änderung des § 7 Ordnungswidrigkeiten – Geldbußen (zu § 25 RO DHB)**
Neu Ziffer
 10. Verstöße gegen die Nutzungsbestimmungen der für den Spielbetrieb zu Verfügung gestellten Programme von Handball4All AG.
20,00 - 500,00 €

3. **Der § 9a der Durchführungsbestimmungen wird in vollem Umfang gestrichen.**

Begründungen:

Zu 1. Der Süddeutsche Handballverband wurde aufgelöst und Handball Baden-Württemberg nicht berücksichtigt.

Zu 2. Die Durchführungsbestimmungen haben nicht den Charakter einer Nutzung wie PassOnline oder SpielberichtOnline usw.

Zu 3. Der §9a steht im Widerspruch zu der RO des DHB und des SHV.